



#### KASTENFENSTER

Kombinierte Realisierung von Wärmeschutz und Schalldämmung

#### MESSTECHNIK

Einflussfaktoren des Holzfeuchte-Monitorings in Freilandversuchen

#### PRÜFTECHNIK

Aktuelle Prüfmethoden für Sandwichwerkstoffe mit Papierwabenkern

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH

GIN auf der Titelseite der wissenschaftlichen Fachzeitschrift **holztechnologie 1/2015** sowie im Innenteil auf Seite 28

#### PRODUKTE/MELDUNGEN

## Vorfertigung gehört am Bau die Zukunft

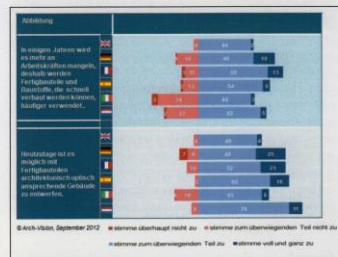
Der Fachkräftemangel hat die deutsche Bauwirtschaft erfasst: Nach Angaben des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung wurden im ersten Quartal 2014 über 70.000 offene Stellen gemeldet (+13 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum). Bleibt die Zahl unbesetzter Stellen auf diesem Niveau, wächst das Risiko, dass zeitaufwändige handwerkliche Bauleistungen nicht mehr termingerecht erbracht werden können.

Durch verstärkten Einsatz industriell vorgefertigter Bauteile und Module lassen sich die Auswirkungen des Fachkräftemangels entschärfen. So bieten sich im Dachbereich Tragwerk-

konstruktionen aus vorproduzierten Nagelplattenbindern an, mit denen sich Gebäudebreiten von bis zu 35 m ohne großen Personalaufwand stützenfrei überspannen lassen. Das rät Joachim Hörmann, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft und des Interessenverbandes Nagelplattenprodukte (GIN).

Den Zusammenhang zwischen dem Fachkräftemangel und der Nutzung vorgefertigter Bauteile belegt eine Erhebung des Rotterdamer Marktforschungsinstituts Arch-Vision (s. Abbildung). In einer Befragung von 1200 Architekten in sechs europäischen Ländern zeigte sich, dass über die Hälfte der interviewten Baumeister Gebäude verstärkt aus vorgefertigten Elementen und Modulen entwickeln würden. Ergänzend gaben die meisten Planer an, auch mit Fertigbauteilen architektonisch anspruchsvolle Gebäude entwerfen zu können.

Nagelplattenbinder werden als Holz-Metall-Verbundkonstruktionen in Deutschland von rund 50 Bauzulieferbetrieben hergestellt und mit Spezialtransportern auf die Baustellen gebracht. Das Dachtragwerk wird wahlweise mit Fachkräften des Binderherstellers errichtet oder durch vor Ort tätige Bauunternehmen. Sowohl Fertigung wie auch Montage erfolgen nach Maßgabe der RAL-Gütesicherung, sofern der Hersteller Mitglied der GIN ist und sich überwachen lässt. Immer mehr Betriebe lassen sich beim GIN überwachen und führen das RAL-Gütezeichen Nagelplattenprodukte Teil II "Montage". Der Marktanteil von Dachtragwerken aus Nagelplattenbindern liegt bei neuen Fertighäusern bundesweit bereits bei über einem Drittel – mit steigender Tendenz.



Ergebnisse einer Befragung von 1200 Architekten durch das Marktforschungsinstitut Arch-Vision; © GIN/Arch-Vision BV, Rotterdam/NL, www.arch-vision.eu

GIN, Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und Interessenverband Nagelplatten e.V.  
Achim Zielke M.A., gin@textify.de, www.nagelplatten.de